

DVT-Award für Dr. Walter Staudacher

Ehrung für hohes Engagement im Bereich der Umsetzung von Tierernährungswissenschaft in die Praxis

Berlin/Bonn. Dr. Walter Staudacher erhielt heute den DVT-Award im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Verbands Tiernahrung e. V. (DVT) in Berlin. Der Award wird an Personen vergeben, die sich durch besondere Leistungen beispielhaft über längere Zeit für die Futtermittelwirtschaft einsetzen oder eingesetzt haben. Die preiswürdige Person sollte mit der Arbeit der Branche eng verbunden sein. DVT-Präsident Jan Lahde würdigte Dr. Staudachers Leistungen ausführlich und begründet die Wahl: „Durch seine Mitwirkung und Impulse sind grundlegende Arbeiten im DLG-Arbeitskreis Futter und Fütterung entstanden, die für die Tierhaltung auch mit Blick auf die Umweltschutzinteressen eine maßgebliche Bedeutung haben. Die Arbeit von Dr. Staudacher und letztlich auch insgesamt der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft wollen wir damit besonders würdigen.“

Zur Person

Dr. Walter Staudacher hat seinen Abschluss und die Promotion in Weihenstephan bei Prof. Manfred Kirchgessner abgelegt. Er begann im Jahre 1984 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im damaligen Fachbereich Tierische Produktion der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG). Sein gesamtes berufliches Leben widmete er dem Futter und der Fütterung in den verschiedenen Gremien und Funktionen sowie 23 Jahre als ehrenamtlicher Geschäftsführer der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie.“ Zunächst als Mitarbeiter von Dr. Hans-Hermann Freese und anschließend als sein Nachfolger koordinierte er maßgeblich die Umsetzung der Tierernährungswissenschaft in die Praxis der Futterwirtschaft und der Landwirtschaft. DVT-Präsident Jan Lahde betonte in seiner Rede zur Preisverleihung: „Neutral und unabhängig von ‚Wirtschafts- und direkten Landwirtschaftsinteressen‘ als Ansprechpartner für Gesetzgeber und Öffentlichkeit, aber auch für die Wirtschaftsgruppen tätig zu sein: nicht mehr und nicht weniger war und ist sein Anspruch. Dr. Staudacher versteht es, auch emotionale Gefühlslagen aufzugreifen, die sich in der gesellschaftlichen Diskussion widerspiegeln. Fakten zu vermitteln und zugleich auf die Gefühlslage der Verbraucher einzugehen ist zwar nicht einfach, aber notwendig, um die Tierhaltung insgesamt zu fördern bzw. zu erhalten. Walter Staudacher hat sich diesem aufklärenden Gespräch immer gestellt.“



Kontakt:
Deutscher Verband
Tiernahrung e. V.
Beueler Bahnhofplatz 18
53225 Bonn

Britta Noras
Pressereferentin
noras@dvtiernahrung.de
Tel.: 0228 97568-23
www.dvtiernahrung.de

tinyurl.com/DVT-Youtube
Twitter: @DVTVerband
facebook.com/DVTiernahrung

Herausragend sind die Arbeiten im DLG-Arbeitskreis Futter und Fütterung zu den Standardausscheidungen in der Tierhaltung geworden. Lahde: „Der DVT ist Dr. Staudacher zu großem Dank für seine mehr als 30 Jahre engagierte und erfolgreiche Arbeit verpflichtet.“

Zum DVT-Award: bisherige Preisträger

Dr. Walter Staudacher ist der dritte Preisträger nach Helmut Wulf (ehemaliger DVT-Präsident 2008 – 2014) und Dr. Hermann-Josef Nienhoff (Geschäftsführer der QS Qualität und Sicherheit GmbH).

Über den DVT

Der Deutsche Verband Tiernahrung e. V. (DVT) vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der Unternehmen, die Futtermittel, Vormischungen und Zusatzstoffe für Nutz- und Heimtiere herstellen, lagern und damit handeln.